

Editorial



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wort-Gottes-Feiern an Sonn- und Feiertagen werden in unseren Pfarrverbänden immer häufiger. Diese verlangen auch nach einer adäquaten musikalischen Gestaltung. Aufbau und Gestaltungsmöglichkeiten dieser Feiern stehen im Zentrum des vorliegenden Heftes.

Eine neue Serie („Orgeln und ihre Spieler“) wirft einen Blick auf OrganistInnen, die abseits der großen bekannten Kirchen und zudem an einer besonderen Orgel ihren Dienst verrichten. Betrachtungen zu drei Liedern aus dem Gotteslob 2013, der Liedplan und die Auswahl von Kehrversen für Wochentagsmessen runden unser Service ab.

All dies mit seiner Beständigkeit und Dauerhaftigkeit ist einer immer mehr um sich greifenden Eventkultur entgegengesetzt. Gute Kirchenmusik heißt, periodisch, wöchentlich oder gar täglich gute Leistungen im Dienst der Liturgie zu bringen. Dies betrifft alle musikalisch Mitwirkenden: OrganistInnen, KantorInnen, Chöre, Bands usw. Mit guter Qualität können Personen an einen Gottesdienstort gebunden werden und hier ihre Heimat finden. Leider bewirkt schlechte musikalische Qualität auch das Gegenteil...

Gute, in die Liturgie integrierte Kirchenmusik ist auch nicht kommerziell. Events wie „Electric Church“, das in den letzten Monaten durch mehrere bedeutende Kirchen in den österreichischen Hauptstädten gegangen ist, sind zwar interessant, können aber eine konstant hochstehende liturgische Gestaltung nicht ersetzen.

Im kommenden Heft 2 ist vorgesehen, eine Übersicht über bekannte Druckfehler in den Orgelbüchern zum Gotteslob zu bringen und Ihnen entsprechende Korrekturvorschläge in die Hand zu geben. Wenn Ihnen Fehler in den Orgelbüchern aufgefallen sind, bitte ich um Hinweise (singende.kirche@gmx.at). Sie werden gesammelt und an die zuständigen Stellen weitergegeben.

Ich hoffe, Sie finden Gefallen an diesem Heft. Wenn es so ist, sagen Sie es weiter und geben Sie auch den beiliegenden Bestellfolder an InteressentInnen weiter. Dieses Heft wird in einer für uns sehr großen Auflage (an die 10.000 Stück) ausgesandt, um potentielle Leserinnen und Leser neu zu gewinnen. Ein kleines Gewinnspiel für die ersten NeuabonnentInnen soll die Neugier fördern – mehr dazu am Bestellfolder. Auch online-Bestellungen werden berücksichtigt: www.kirchenmusikkommission.at/material/singende-kirche-online-bestellen oder einfach www.singendekirche.at

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht
Karl Dorneger*

Mitarbeiter dieser Ausgabe

P. Mag. Winfried Bachler OSB, Salzburg
Mag. Dr. Christian K. Fastl, Wien
Mag. Dr. Christoph Freilinger, Salzburg
Reinhard Kriechbaum, Salzburg
Dr. Herbert Meßner, Graz
MMag. art. Mag. theol. Renate Nika, Graz
Em. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Pacik, Salzburg
Mag. Andreas Peterl, Linz